



BERNHARD SEIDENATH

CSU 

Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Mittwoch, 3. Juni 2015

Dachauer werben für die Hospizidee - Wanderausstellung „Gemeinsam Gehen“ im Bayerischen Landtag



v.r. Barbara Stamm, Landtagspräsidentin und Schirmherrin, Bernhard Seidenath, MdL, Dr. Thomas Binsack, Sepp Raisch

Quelle: Bildarchiv des Bay. Landtags, Fotograf Rolf Poss

Wanderausstellung „Gemeinsam Gehen - Wege der Sterbebegleitung und Versorgung für Schwerstkranke und Angehörige“ im Bayerischen Landtag in München, die zu einem Treffen von Dachauern wurde: Dr. Thomas Binsack, Dachauer und langjähriger Leiter der Palliativstation St. Johannes von Gott im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in München, sowie Sepp Raisch, Dachauer und stellvertretender Geschäftsführer des Christophorus-Hospiz-Vereins.



Bernhard Seidenath, MdL im Gespräch mit Dr. Thomas Binsack

Quelle: Bildarchiv des Bay. Landtags, Fotograf Rolf Poss

„Hospizhelferinnen und Hospizhelfer leisten einen enorm wichtigen Beitrag in unserer Gesellschaft. Sie bereichern das Leben unserer schwerstkranken und sterbenden Mitmenschen täglich, indem sie ihnen in ihrer letzten Lebensphase die Hand reichen und gemeinsam mit ihnen gehen. Das ist unschätzbar wertvoll. Wir danken deshalb ganz herzlich den vielen Menschen, die ehren- und hauptamtlich in der Hospiz- und Palliativversorgung tätig sind“, erklärte Bernhard Seidenath, gesundheitspolitischer Sprecher der CSU-Landtagsfraktion und Stimmkreisabgeordneter für den Landkreis Dachau, jüngst am Rande der Eröffnung der

Wanderausstellung „Gemeinsam Gehen - Wege der Sterbebegleitung und Versorgung für Schwerstkranke und Angehörige“ im Bayerischen Landtag in München, die zu einem Treffen von Dachauern wurde: Dr. Thomas Binsack, Dachauer und langjähriger Leiter der Palliativstation St. Johannes von Gott im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in München, sowie Sepp Raisch, Dachauer und stellvertretender Geschäftsführer des Christophorus-Hospiz-Vereins.

Alle waren sich deshalb einig, dass diese so wichtige Wanderausstellung bald auch einmal in Dachau gezeigt werden sollte. "Mit Landrat Stefan Löwl und dem Gesundheitsministerium bin ich im Gespräch, um die Ausstellung bald einmal im Foyer des Landratsamts Dachau zeigen zu können, um Aufmerksamkeit auf dieses sensible Thema zu lenken und die Menschen über die Möglichkeiten der Hospiz- und Palliativversorgung zu informieren", betonte Seidenath.

Mehr Informationen zur Ausstellung gibt es im Internet unter <http://www.gemeinsam-gehen.de/>.